

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 02. Juli Regens Wag. Sommerfest
- 03. Juli Patrozinium Oberigling
- 02.-03. Juli Jugendturnier - SV Igling
- 10. Juli Pfarrfest Igling
- 24. Juli Hartmut-Mühlbauer-Turnier
- 31. Juli Waldmesse PG Igling

- 07. Aug. Badeentenrennen H-hausen
- 10. Aug. Sommerfest
Seniorenclub Igling
- 28. Aug. Bruderschaftsfest O-igling
weitere Termine siehe Seite 22/24

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:
Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 12 / Ausgabe 69

Gemeindenachrichten

Seniorenachmittag der Gemeinde

Die Wetterprognosen waren schlecht und viele dachten eher, das Kinderfest der Feuerwehr und der Seniorenachmittag der Gemeinde müssten ausfallen. Trotzdem machten sich viele auf den Weg zum Feuerwehrhaus und sind der Einladung der Gemeinde gefolgt - zum Glück.

ling abgehalten werden konnte. Auch „Petrus“ hatte ein großes Einsehen und hielt am Sonntag gerade rechtzeitig einen größeren Regenschirm über Igling. So konnten die Senioren und die Familien mit ihren Kindern gemeinsam ein fröhliches und „trockenes“ Fest feiern – beim Aufräu-



Viele Seniorinnen und Senioren sind wieder der Einladung der Gemeinde gefolgt, die Feuerwehrhalle war gut gefüllt / Foto: Andrea Rid

An dieser Stelle gilt einerseits Familie Heiland für die Zubereitung des Mittagessens, andererseits den Kuchenbäckerinnen (und -bäckern??) und allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Igling unser Dankeschön für das Engagement, damit der Seniorenachmittag der Gemeinde Ig-

men war's dann schon wieder feucht von oben. Als Bürgermeister sage ich danke fürs Kommen in der Hoffnung, dass es den Senioren gefallen hat und an alle Helfer herzlichen Dank der Gemeinde.

Glückwunsch

An dieser Stelle noch ein ganz besonderer Glückwunsch an die 1. Fußballmannschaft des SVI, die ohne Niederlage in der Saison 2015/2016 und mit zwei Siegen in den Relegationsspielen gegen Scheuring den Auf-

stieg in die Kreisklasse geschafft hat. Ebenso der 1. Herren-Mannschaft im Tischtennis, die Meister in der Kreisliga geworden sind. Ich wünsche den Spielern, Trainern und Betreuern nach dem Aufstieg den notwendigen Zusammenhalt und viel Erfolg.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

LL 22 und Radweg

Zügig gehen die Bauarbeiten voran, so berichtete Johannes Ried, SG-Leiter in der Straßenbauabteilung des Landratsamtes Landsberg am Lech, als die Mitglieder des Kreistages sich vor Ort ein Bild von der größten Straßenbaumaßnahme des Landkreises im Jahr 2016 machten.

Das Brückenbauwerk vor Kaufering steht vor der Fertigstellung und die neuen Auf- und Abfahrten zu den Firmen Kutter und Babic können in Angriff genommen werden. Für die Radfahrer ist der erste Teil des Radweges bereits befahrbar. Ich bitte aber um Verständnis, dass die Baumaßnahme am Radweg noch nicht fertig ist. So muss die Überquerungshilfe vor Igling noch nachgebessert werden. Auch manche Kanten des Radweges sind nicht abgeschrägt, da dies erst am Ende der Gesamtbaumaßnahme im Ganzen erledigt wird. Die Übergänge bei der Einfahrt zum Gewerbegebiet sind ebenfalls noch nicht fertig. Hier ist jedoch zu bedenken, dass auf der Gewerbestraße noch eine Verschleißschicht aufgebracht werden muss, erst dann werden Radweg und Straße ziemlich höhengleich sein. Ein bisschen Geduld und Verständnis sind hier noch einzufordern.

Regenrückhaltebecken

Der ergänzende Planfeststellungsbeschluss ist eingetroffen. Die Gemeinde Igling steht weiter in Verhandlungen mit dem Wasserwirtschaftsamt, um miteinander einen Vertrag abzuschließen, damit der Bau des Regenrückhaltebeckens im Konsens aller Beteiligten umgesetzt werden kann. Wir haben bisher die Grundstückseigentümer gebeten bei allen Anfragen des Wasserwirtschaftsamt auf das Ergebnis der gemeindlichen Verhandlungen zu warten. Dies gilt weiter, auch wenn verschiedene Aussagen und Schreiben an die Grundstückseigentümer eventuell für Unsicherheit sorgten. Dabei geht es z.B. auch um die Beweissicherung der Grundstücke und Gebäude entlang der Zufahrtsstraße zur Baustelle des geplanten Regenrückhaltebeckens.

Bei Fragen stehe ich Ihnen als Bürgermeister gerne zur Verfügung, damit wir gemeinsam ein für die Grundstückseigentümer und für die Gemeinde Igling gutes Ergebnis erreichen können.

Nebenstraße nach Holzhausen

Der Gemeinderat hatte im letzten Jahr beschlossen, die Nebenstraße nach Holzhausen zu sanieren, da die größer werdenden Straßenlöcher die Befahrbarkeit erheblich reduzieren, vor allem für Zweiradfahrer. Die Firma Babic konnte jedoch wegen der unsicheren Witterung im Oktober 2015 keine Gewähr für die Haltbarkeit bei möglichem Frost geben. So wurde die Maßnahme auf das Frühjahr 2016 verschoben.

Nachdem im Faschingsumzug 2016 die Holzhauser mögliche Unfallschäden dargestellt haben, sind wir natür-

lich froh, dass keinem etwas dergartiges passiert ist und jetzt die Straße nach der Reparatur gefahrloser, aber doch mit angepasster Geschwindigkeit, befahren werden kann. Dank gebührt der Firma Babic für die schnelle Ausführung der Baumaßnahme, deren Mitarbeiter sogar am Freitag bis spät in die Nacht arbeiteten, da der Wetterbericht erneute Regenfälle voraussagte. Aus technischen Gründen soll die Straße nach Großkitzighofen erst später ausgebessert werden.

Wildzäune

Immer wieder müssen wir feststellen, dass in den Wäldern rund um Igling Menschen unterwegs sind, die die Schutzzäune um Neuanpflanzungen ohne Berechtigung des Ei-



Leider werden immer wieder Wildzäune von Unbekannten niedergedrückt und beschädigt

gentümers niederlegen. Es ist sogar vorgekommen, dass Teile aus Zäunen herausgeschnitten wurden. Wir können nur vermuten, dass dies alles geschieht, um dem Wild im Wald freien Zugang zu den Pflanzen in den

Einzäunungen zu verschaffen. Wenn das Wild aber in der Neuanpflanzung ist, werden die jungen Waldpflanzen angefressen oder verlegt und können dann nicht mehr optimal wachsen. Diesen Schaden muss im Grundsatz der Jagdpächter begleichen. Wir können und wollen nur darauf hinweisen: Mit dem Öffnen der Zäune wird aber im Grundsatz dem Wild selbst geschadet, da diese Tiere aus der Neuanpflanzung alleine nicht mehr herausfinden und dann vom Jäger erlegt werden müssen.

Die Gemeinde Igling hat jetzt Hinweisschilder angebracht

und will Wildkameras verwenden, um die Zäune zu überwachen.

Unser Appell lautet: Bitte überlassen Sie die Hege und Pflege der Wälder den Eigentümern, die sich auch regelmäßig um die Zäune kümmern.

Heckenschneiden

Büsche, Bäume und Stauden wachsen derzeit sehr gut. Viele Pflanzen stehen an Straßenrändern, Rad- und Gehwegen. Ich bitte alle Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass die Verkehrswege gut zu benutzen sind. Leider werden Büsche und Sträucher manchmal nicht rechtzeitig zurückgeschnitten und Fußgänger oder Eltern mit Kinderwägen müssen auf die angrenzende Straße ausweichen, wo-

durch schnell Gefahrenpunkte entstehen. Bitte bedenken Sie, dass z.B. bei über den Gartenzaun hängenden Rosen nicht nur Kleidungsstücke zerreißen können, sondern z.B. Kinder sich auch verletzen können. Ich kann nur bitten, den Rückschnitt rechtzeitig und regelmäßig zu erledigen und sage danke für Ihre Mithilfe für ein sicheres Igling.

Kindertagesstätte

Das Landratsamt Landsberg hat uns signalisiert, dass wir wegen der hohen Zahlen von Kinderanmeldungen für die Kindertagesstätte im Turnraum vorübergehend einen Gruppenraum einrichten dürfen. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Gemeinde Igling als Träger der Kin-

dertagesstätte hat den Brandschutz prüfen lassen und Ingenieur Riedle aus Hohenfurch hat uns in kürzester Zeit dabei geholfen. Die Firma Weiß aus Lamerdingen hat uns ebenfalls schnell und tatkräftig unterstützt und so konnte in sehr kurzer Zeit schon in den Pfingstferien eine Zwischenwand eingebaut und der Gruppenraum eingerichtet werden.



Die Zwischenwand im Turnraum ist eingebaut

Offene Ganztagschule

Rund um die Schule und Turnhalle sind Baumaschinen angerückt. Nach einer leichten Verzögerung im Bauzeitenplan wurde Ende Mai begonnen, den Verbindungsbau zwischen Turnhalle und Schule abzureißen. Jetzt geht's aber mit großen Schritten auf die anstehenden Arbeiten zu, denn am Ende des Jahres sollen die Schülerinnen und Schüler der offenen Ganztageschule die neuen Räume

benutzen können. Jede Woche sollen im Jour Fixe der Stand und die weitere Vorgehensweise der Baumaßnahme mit Bauherrn, Planer und den ausführenden Firmen besprochen werden.

Gemeindenachrichten und Fotos auf Seite 1-3 Günter Först



Die Bauarbeiten für den Anbau Mittagsbetreuung schreiten gut voran

Erster Bürgermeister Först war wieder unterwegs, um allen Jubilaren der Monate Mai und Juni herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

..... und wünschte allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.



Auch wenn die Aktion schon seit 19. Juni angelaufen ist, kann und will ich trotzdem dazu animieren, zumindest bis 09. Juli mehr Rad zu fahren und das Auto stehen zu lassen. Melden Sie alle gefahrenen Kilometer bei dem Verein, für den sie unterwegs sein wollen. Auch die Gemeinde Igling hat wieder eine Mannschaft angemeldet. Wir wollen wieder mit all unseren Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass uns die Reduzierung des CO2 Ausstoßes wichtig ist und wir ein kleines Stück Umwelt vor der eigenen Haustür schützen und erhalten wollen .

Reges Interesse am Flechtkurs der Gartenfreunde

Schnell ausgebucht war der Weidenflechkurs an dem 15 Personen teilnehmen konnten. Unter der Anleitung von den erfahrenen Kursleiterinnen Luzi und Marion wurde rasch mit dem Flechten begonnen. Jede Teilnehmerin suchte sich nach einem vorhandenem Muster ein Stück heraus und unter Mithilfe der beiden



Teilnehmer des
Flechtkurses präsentieren ihre
Kunstobjekte
Foto: G. Schurr

Leiterinnen entstanden prächtige Kunstwerke. Jedes nach eigenem Geschmack und passend für den eigenen Garten oder die Hauswand. In Bennos Stadl war man auch vor dem drohenden Regen geschützt. Nach dreistündiger Arbeit, und das ist wahrlich auch anstrengend, durften die Teilnehmer ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Bestimmt ist das eine oder andere jetzt schon im Garten aufgestellt. Claudia Lorenzer als Organisatorin bedankte sich bei den beiden Kursleiterinnen für ihre tatkräftige Mithilfe und beim Benno für die Möglichkeit in seinem Stadl sicher vor einem Regen gewesen zu sein.

Gerhard Schurr

**Baugrundstück
in Igling gesucht!**
Ca. 350 - 800 qm. Tel.
0 82 48/902 99 33

Über den See.....

Mit der Autofähre fahren die Teilnehmer des Tagesausfluges der Gartenfreunde über den Bodensee zur Insel



Blühende Enten auf der Blumeninsel Mainau. Foto: G. Schurr

Mainau. Wenn auch wechselhaftes Wetter vorhergesagt wurde, die Reisenden ließen sich dadurch nicht entmutigen, diese besondere Insel zu erkunden. Bei einem ca. 30 minütigen Regen wurden in einem der zahlreichen überdachten Gebäude die darin ausgestellten Utensilien besichtigt oder das exotische Schmetterlingshaus besucht. Beeindruckende Ein- und Ausblicke in jedem Teil des Parks sowie eine vielfältige Blütenpracht, ein Park mit einem über 150 Jahre Baumbestand, barocker Glanz von Schlossanlage und Kirche überraschten die Besucher immer wieder auf's Neue. Im Blumenjahr 2016 entführten die Besitzer und Veranstalter die Gartenfreunde auf eine Zeitreise

vom Mittelalter bis ins späte 18. Jahrhundert, als die Insel Mainau noch im Besitz des Deutschen Ordens war und statt Zierpflanzen hauptsächlich Reben, Gemüse und Obstwiesen die Gärten prägte. Pünktlich wie vorgesehen kehrten die Ausflügler mit prägenden Eindrücken von der Insel Mainau nach Igling zurück.
Text:
G. Schurr



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Einladung zum Ökoerlebnistag 2016 in der Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Im Rahmen der bayrischen Ökoerlebnistage (www.oekoerlebnistage.de) bieten wir dieses Jahr

am 18. September 2016 von 14 – 17 Uhr

in unserer Biolandgärtnerei eine Hofführung mit Musik und Verköstigung an.

Von 14 -16 Uhr führen wir über das Freiland und unser neues Gewächshaus. Kinder dürfen nach Herzenslust Kartoffeln ausgraben. Kleine Kostproben mit Gemüse aus unserer Gärtnerei „versüßen“ Ihnen den Nachmittag. Für Kaffee und Getränke ist gesorgt.

Wer möchte, darf sich ab 16 Uhr singend mit Annette und Ilona auf eine kleine musikalische Naturreise begeben. Mit einfachen Liedern für die Schöpfung runden wir den Nachmittag ab. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Annette und Werner Albrecht

Familienfest der Feuerwehr Igling

So manch einer der Organisatoren des Familienfestes der Feuerwehr warf am Morgen des 5. Juni einen bangen Blick in Richtung Himmel,



Die Feuerwehrjugend bei der Demonstration ihres Könnens / Foto: A. Rid

als es in Strömen regnete und eine Besserung des Wetters nicht in Sicht zu sein schien. Somit drohte nicht nur das Fest buchstäblich ins Wasser zu fallen. Aufgrund des anhaltenden Regens konnte mit vollgelaufenen Kellern und somit Einsätzen gerechnet werden. Doch genau rechtzeitig hatte Petrus dann doch noch ein Einsehen mit den Floriansjüngern und so konnten ohne Regen die Spiele im Freien abgehalten werden. Ganz egal ob es galt, einen Hindernisparcour mit dem Bobbycar zu bewältigen, mit Geschick eine Münze auf



Im Sitzungssaal konnten alle Kinder verschiedene Spielstationen absolvieren / Foto: A. Rid

einem Meterstab zu halten, Nägel in einen Holzblock zu hauen oder sich einfach nur auf der Hüpfburg auszutoben: die anwesenden Kinder hatten sichtlich Spaß bei allem, was die Feuerwehr vorbereitet hatte. Die Erwachsenen konnten sich Kaffee und Kuchen und Gegrilltes schmecken lassen. Auch das Kinderschminken wurde zahlreich in Anspruch genommen. Zum Schluss zeigte die Jugendfeuerwehr, was sie schon gelernt hat und löschte, nachdem sie wie bei einem echten Einsatz mit Martinshorn und Blaulicht angefahren kam, den Brand eines Gebäudes und die anwesenden Gäste konnten sehen, dass es um den Nachwuchs bei der Feuerwehr gut bestellt ist.

Text und Fotos: Andrea Rid

Ein Probealarm und was daraus entstehen kann

Viel Neues entsteht dadurch, dass sich Menschen über Alltägliches Gedanken machen und Dinge nicht einfach als gegeben hinnehmen. Genauso erging es Marie-Luise Szubert



Die Preisträgerinnen
Foto: Marie-Luise Szubert

und ihrer Freundin Natalie Bestler bei einem Probealarm an ihrer Schule, dem Mariengymnasium in Kaufbeuren.

Bei einem solchen Alarm stellten die Beiden fest, dass die Evakuierung der benachbarten Realschule

wesentlich schneller und besser als die des Gymnasiums funktionierte. Die Tatsache, dass die Weglängen eigentlich an beiden Schulen gleich sind, weckte die Neugierde und den Forschersinn der jungen Damen. Sie haben sich also in Gemeinschaftsarbeit an den PC gesetzt und ein Programm geschrieben, mit welchem sich die Evakuierung eines Gebäudes vollkommen ungefährlich am Bildschirm, ganz ohne Gefahr und Rauch, nachverfolgen lässt. Das Ganze wird grafisch dargestellt und somit kann am Bildschirm nachvollzogen werden, wie schnell sich Klassenzimmer leeren, Fluchtwege verstopfen und welche Ausweichmöglichkeiten dann genommen werden können. Auch wird mit Hilfe des Programms überprüft, welche Auswirkungen der Ausfall einer Treppe oder bestimmter Bereiche im Schulhaus durch Feuer und Rauch auf den Fluchtablauf hätte. Ziel der Simulation ist, auch die bestmögliche Fluchtzeit und somit die besten Fluchtwege zu ermitteln.

Mit diesem Projekt haben Marie-Luise und Natalie den 1. Platz im Regionalentscheid bei „Jugend forscht“ gewonnen und durften deshalb am Landesentscheid in München teilnehmen. Dort konnten sie nach einem viertägigen Wettstreit einen hervorragenden zweiten Platz und viele Sonderpreise entgegennehmen.

Die Redaktion des Dorfblattes gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viele gute Ideen!
Text: Andrea Rid

Was ist schön:
*Eine Wiese im Morgentau,
der erste Sonnenstrahl nach
Regentagen,
eine Stunde absoluter Stille
und dein Gesicht von
den Mühen des Lebens
gekennzeichnet –
das trotzdem lächelt!*

Gesehen im Naturlehrgarten
in Bad Grönenbach,
bei einer Lehrfahrt des
Kreisverbandes Landsberg
für Gartenbau,
bei der auch
Iglinger Gartenpfleger
teilnahmen.

Neueröffnung einer Postfiliale in Igling

Seit dem 1. Juni 2016 können beim Getränkemarkt Ruck-Zuck auch Briefe und Päckchen der Deutschen Post abgegeben werden. Zum Service gehört auch der Verkauf von Briefmarken.

Die Öffnungszeiten sind identisch mit denen des Getränkemarktes.
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Die zu versendenden Artikel werden täglich zur Weiterbeförderung abgeholt.

Fam. Wölfle



An Fronleichnam gab es wieder schöne Altäre zu bestaunen. Oben bei Fam. Zitzmann, unten bei Fam. Bischof
Foto: Morgenländer Simpert

Repair Cafe „WEGWERFEN? DENKSTE!“

"In Europa werfen wir Unmengen weg", die „Müllberge“ werden immer größer. Das Projekt „Repair Café“, Träger ist das AWO-Mehrgenerationenhaus, setzt eine nützliche Alternative gegen diesen Trend unserer

Ein Anliegen des Repair Cafés ist, dass die Menschen wieder zur eigenen Reparatur zurückfinden und auch den Gedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ verwirklichen. Jeder Interessent zum Mitmachen ist herzlich willkommen.



Viele Menschen kommen um etwas reparieren zu lassen
Foto: privat

Dieses Projekt wurde jetzt mit dem VR – Sozialpreis 2016, der jährlich vergeben wird, anerkannt. Bei der Verleihung im Landratsamt wurde unter 27 Bewerbungen das Repair Café mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Das Jugendzentrum in der Spöttinger Straße hat sich als idealen Standort für die Reparaturarbeiten gezeigt. Leider gibt es Bestrebungen diesen

Wegwerfgesellschaft. Das Repair Café in Landsberg hat sich seit seinem Start im Januar 2015 in Landsberg etabliert und sich über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Bei Wolfgang Biehr, dem Projektgründer und Projektleiter, stehen Teamgeist im Mittelpunkt aller Anstrengungen und es ist gelungen das Motto „Wegwerfen? Denkste!“ lebendig werden zu lassen. Die im Laufe des Jahres 2015 zunehmenden Anfragen über E-Mail bzw. Telefon sind Gradmesser für das wachsende Interesse der Landsberger Bürger und Landkreis-

zu verändern.

Daher würden wir uns freuen, wenn sich hier andere Möglichkeiten ergeben würden, um auch weiterhin das



Das „Repair Cafe“ erhält den VR - Sozialpreis
Foto: privat

Angebot der Reparaturhilfe in Landsberg anbieten zu können.

REPAIR CAFE LANDSBERG
Spöttinger Str. 20, Jugendzentrum.
Infos und Kontakt unter
info@repaircafe-landsberg.de

Termine:
jeden letzten Samstag im Monat
von 13:00-16:30 Uhr

bewohner am Angebot des Repair Cafés. Tragbare Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Textilien, Spielzeug, Holzarbeiten, aber auch viele andere schon fast in Vergessenheit geratenen Geräte (insgesamt über 800) wurden 2015 zum gemeinsamen Reparieren in die Spöttinger Straße gebracht und viele konnte wieder instandgesetzt werden. Der älteste Gegenstand war von 1965.

Mitgliederversammlung SV Igling

Es waren vor allem die Zahlen, die bei der Mitgliederversammlung des SV Igling beeindruckten. So haben die ehrenamtlichen Helfer bislang beim Umbau des Sportheims über 13000 Stunden gearbeitet. Nur so könne eine solche Maßnahme auch von einem Verein mit aktuell 1063 Mitgliedern gestemmt werden, sagte Vorsitzender Magnus Höfler. Dass

von den Kassenprüfern dafür gelobt, allein im vergangenen Jahr knapp 600 Belege ordnungsgemäß verwaltet zu haben, sondern auch von Bürgermeister Günter Först, weil er nicht nur beim Sportverein die Kasse einwandfrei führe.

Die Arbeiten am Sportheim haben Zeit und Nerven gekostet, wie Vorsitzender Magnus Höfler in seinem

Samstag für Samstag im Einsatz. Ihnen, aber auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern, dankte Höfler. Lobende Worte fand er für die Zusammenarbeit mit den Schloßschützen, die im Obergeschoss des neuen Sportheims einziehen werden. Im September wollen sie ihre neue Anlage mit einem Eröffnungsschießen einweihen. Die offizielle Einweihung der neuen Sportanlage möchten beide Vereine im kommenden Jahr feiern, wenn der Sportverein sein 50-jähriges und die Schloßschützen ihr 140-jähriges Bestehen begehen.

Ein Zuschuss für den Umbau des Sportheims kommt auch von der Gemeinde. Magnus Höfler dankte nicht nur dafür, sondern auch für die weitere Unterstützung des Sportvereins. Bürgermeister Günter Först nannte beispielsweise die Ertüchtigung des Brandschutzes in der Sporthalle – eine nicht selbstverständliche Maßnahme der Gemeinde. Am Ende seiner Ausführungen ging Vorsitzender Magnus Höfler auf seine persönliche Zukunft ein. Wichtig sei für ihn, den Umbau des Sportheims als Verantwortlicher zu beenden. Danach sei allerdings Schluss. Nach acht Jahren im Amt werde er 2017 aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Arbeit am Sportheim sei für ihn sehr zeitintensiv gewesen, umso glücklicher sei er deswegen, seit Jahren mit funktionierender Vorstandschaft und Abteilungsleitung zusammenarbeiten zu können.



Der Umbau des Sportheims steht derzeit beim SV Igling im Mittelpunkt.

Foto: Thomas Wunder

dies gelingt, bestätigte auch Schatzmeister Franz Hutter. „Wir haben die Baumaßnahme finanziell im Griff“, sagte er. Er selbst wurde nicht nur

Bericht sagte. Seit zwei Jahren sei ein harter Kern von im Schnitt zehn Personen aus den Reihen des Sportvereins und der Schloßschützen

Die Abteilungsleiter berichteten danach über ihre Arbeit. Elisabeth Rid erinnerte für die Sparte Turnen unter anderem an Veranstaltungen wie den Bunten Nachmittag sowie den Kinder- und Jugendfasching. Christian Possmann freute sich über den Wiederaufstieg der Ersten Tischtennis-Mannschaft und Fußball-Abteilungsleiter Andreas Schleicher sagte, dass die Fußballer ebenfalls den Aufstieg ins Visier genommen haben. Stolz ist man beim SV Igling auf die Jugendfußballer. Für über 100 Kinder und 15 Trainer dreht sich alles um den Ball, erstmals sind alle Jugendmannschaften, auch in Spielgemeinschaften, besetzt. Auch abseits des Platzes war der Nachwuchs erfolgreich. Für ihre Organspende-Aktion wurden Peter Scheck und seine Mitstreiter bei den Sternen des Sports mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Thomas Wunder



**Sicher
online zahlen
ist einfach.**



Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlfahrten made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren:
www.sparkasse-landsberg.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**

Vor 150 Jahren: Franz Graf von Spaur verkauft Schloss Igling an Reichsgraf Carl Leopold von Maldeghem

Vor 150 Jahren im Juli 1866 verkaufte Franz Graf von Spaur das Schloss Igling mit allem Besitz an Reichsgraf Carl Leopold Ludwig von Maldeghem. Mehr zu den beiden Schlossbesitzerfamilien ist in der Dorfchronik nachzulesen.

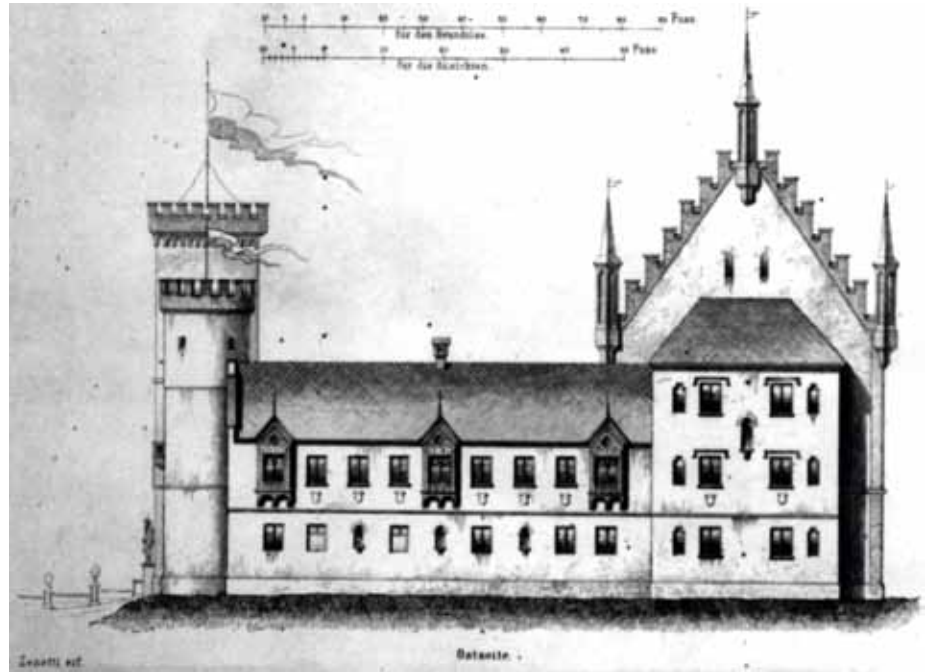
Die beiden Iglinger Grafen Spaur, die in Igling Schlossbesitzer waren, liegen auf dem Oberiglinger Friedhof begraben. Der AK Geschichte setzte sich für den Erhalt des Grabmals am alten Friedhof und im Jahr 2009 für

eine Renovierung des Grabsteins im Rahmen der Dorferneuerung ein.



Spaur'sches Wappen über dem Eingangsportal, 1853
Foto: AK Geschichte

Die bedeutendste Hinterlassenschaft der Grafen von Spaur in Igling ist der neugotische Umbau des Schlosses 1853. Davon wollen wir hier Bilder zeigen. Heute präsentiert sich das Schloss mit vereinfachten Stufengiebeln und neuem Anstrich.



Ostansicht des Schlosses Igling - Stahlstiche aus: "Zeitschrift für Bauwesen, 1856", von Arnold von Zenetti. Bild: AK Geschichte



Das renovierte Grabmal der Grafen Spaur
Foto: W. Fees-Buchecker



Ansicht von Schloss Igling und Oberigling auf einer alten Postkarte
Bild: Simpert Morgenländer

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir ...

... der Raiffeisenbank Singoldtal für ihre großzügige Spende von 2.000,- Euro, von denen wir unsere Gruppen mit neuen Kuschecken und Sofas und die Kinderkrippe mit Einrichtungselementen für den Ruheraum zur Sinnesentspannung „Snoezelen“ ausgestattet haben.



Ein Besuch vom Zahnarzt

Am 15. April bekamen die Iglinger Kindergartenkinder Besuch vom Zahnarzt. Herr Dr. Mauermann erklärte den Kindern mit Hilfe seiner

Anschließend bekamen alle Kinder einen Beutel mit Zahnputzbecher und Zahnbürste geschenkt und von einer Zahnarzthelferin „fachmännischen



beiden Zahnarzthelferinnen wie und wie oft wir unsere Zähne putzen sollen, damit sie gesund bleiben. Dabei durften sie auch an der mitgebrachten Handpuppe „Dentalus“ mit einer riesengroßen Zahnbürste üben. Er hatte viele verschiedene Lebensmittel dabei, an denen die staunenden Jungs und Mädchen erkennen konnten, welche gesund sind und welche man nicht so oft essen sollte, weil sie für die Zähne sehr ungesund sind.

Unterricht“ im richtigen Zähneputzen.
Text: G. Lober / Fotos: privat



Die ungefähr gleichen Ansichten heute
Bild: Simpert Morgenländer



DIE **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für **28 Cent**?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für **12 Cent**.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie **12,8 Cent**.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu **36%** Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

Mutter- und Vatertagsfeier

Die Kinder der Kindertagesstätte in Igling sangen und werkelteten seit Mitte April eifrig. Sie packten ihre Geschenke liebevoll ein und sehnten den „Feiertag“ herbei.

Endlich war es so weit. Am Freitag, den 6. Mai 2016 trafen sich alle eingeladenen Gäste im Garten unserer Einrichtung. Die Kinder sangen bei schönstem Sonnenschein die Lieder „Ich wünsche Dir einen Regenbogen“ und „Der Frühling ist da“.

Zum Schluss überreichten die Kinder ihre Geschenke. Wir hoffen, das Fest hat allen Besuchern gefallen.

Text: S. Schell



Ein weiteres herzliches DANKE-SCHÖN sagen wir...

...Herrn Häusler, der für uns ein Holzpferd schreinerte und dies dem Kindergarten schenkte. Die Kinder können es kaum erwarten, es endlich einzureiten. Text: Steffi Baumann



Die Kinder sind begeistert über ihr neues Spielgerät. Vielen Dank!
Foto: privat



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

seit über 26 Jahren zu Ihren Diensten!

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien

Deutsche Post



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

Wir haben durchgehend geöffnet!

Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

Selbstverteidigungskurs der 4. Klassen

Wie bereits im letzten Jahr spendierte der Elternbeirat unseren Viertklässlern wieder einen Selbstverteidigungskurs, der an vier Montagen im April in unserer Turnhalle stattfand. Nach anfänglichem Kennenlernen mit den Trainern der Yama Kampfkunstschule Landsberg ging es zunächst darum, verschiedene Situationen einschätzen zu lernen und zu erkennen, ob es sich um eine unverfängliche, mulmige oder sogar bedrohliche Situation handelt. Dies stellten die Kinder durch Einordnen in ein Farbschema „grün, gelb, rot“ und Festhalten auf einem Plakat mit Smiley's dar. Auch

kleinere Rollenspiele wurden durchgeführt und brachten den Schülern angemessene Verhaltensweisen näher. So übten sie, ein deutliches „Nein“ auch Erwachsenen gegenüber auszusprechen, arbeiteten an einer aufrechten, selbstbewussten Körperhaltung und lernten auch Schutz- sowie Abwehrtechniken kennen. Insgesamt waren es vier sehr gewinnbringende Vormittage mit vielen hilfreichen Tipps und Tricks für ein sicheres Gefühl in Alltagssituationen. Am Ende erhielten alle Kinder sogar noch eine Urkunde.

Text: Sabrina Weller

Staatliche Schulberatung

Fragen/Probleme zum (Zwischen-) Zeugnis und zu weiteren schulischen Angelegenheiten bietet für uns die Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-West unter der Telefon-Nummer 089 98 29 55 – 120 und – 121 an. Auch können viele Informationen unter www.schulberatung.bayern.de abgerufen werden.

Reinigungspersonal gesucht: Für Kindertagesstätte Igling und Grundschule an der Via Claudia

Leider haben wir bis dato noch keine Meldung erhalten, deshalb bitten noch einmal um Mithilfe. Wir suchen für die Kindertagesstätte und für die Grundschule an der Via Claudia Reinigungspersonal zur Aushilfe. Es kommt immer wieder vor, dass durch Krankheit usw. Personal ausfällt und wir kurzfristig Aushilfskräfte benötigen. Reinigungsfirmen sind keine wirkliche Alternative, denn unsere eigenen Reinigungskräfte sind für uns die bessere Wahl.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, sich bei der Leiterin der Kindertagesstätte Igling, Frau Söldner, 08248-1047 oder bei Bürgermeister Först 08248-471, zu melden.

Aus dem Praktischen Gartenratgeber.

Kirschenmichl

Zutaten: 250g Mehl; ¼ Liter Milch; Salz; 4 Eier; 50g weiche Butter; 3 Eßl. Zucker; 300g frische, entsteinte Süßkirschen (oder aus dem Glas); etwas Puderzucker. Zubereitung: Den Ofen auf 180 Grad vorheizen. Zunächst Mehl, Milch und Salz zu einem glatten Teig verrühren, danach die Eier unterrühren. Dabei den Teig sehr gut mit einem Schneebesen schlagen bis er ganz glatt ist. Eine Bratraine mit cremiger Butter ausstreichen und den Zucker darüber streuen. Den Teig eingießen und die entsteinten Kirschen auf den Teig geben. Sofort in den heißen Ofen stellen und ca. 25 Minuten backen bis der Teig goldgelb gebacken ist. Danach die Raine aus dem Ofen nehmen, den Kirschenmichl in Stücke schneiden und mit Puderzucker bestreuen.

Gerhard Schurr

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Güßbacher

Generalvertretung der Allianz
Ahornallee 2a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91 4 01 85 10
Mobil 01 71 7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!



**Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist,
um das zu tun,
wozu es im Winter zu
kalt war.**

*Mark Twain (1835 - 1910),
eigentlich Samuel Langhorne
Clemens, US-amerikanischer
Erzähler und Satiriker*

Der Schützenverein Unterigling feierte 500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot in Kaltenberg

Anfang des Jahres erreichte den Schützenverein Unterigling eine Einladung des Prinzen Luitpold von Bayern. Da sich dieses Jahr der Erlass des bayrischen Reinheitsgebotes zum 500. mal jährt, wurden alle bayerischen Traditionsvereine zu einem Festakt am 23. April 2016 nach Kaltenberg geladen. Dieser Festakt war

Aufstellungsplatz an der Straße, um allen anderen Gruppen vor uns, wie zum Beispiel dem Männerchor Igling, zu winken und zu klatschen.

Unsere Gruppe wurde von der Fahnenabordnung sowie dem Ehrenschützenmeister Ludwig Maier und den amtierenden Schützenkönigen Thomas Rabl und Melvin Schneider

Klaus, der mit den Unteriglinger Schützen angereist war, unterstützt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Arena von Schloss Kaltenberg, bei dem es ausnahmsweise mal auch erlaubt war Bier zu trinken, konnte man sich Essen an den vielen Ständen auf dem Rittergelände holen. Neben leckeren Bratwurstsemmlen oder Süßwaren konnte man auch in der Ritterschwemme hervorragende Gerichte essen. Die Bewirtung im Festzelt war leider nicht so gut organisiert wie der Rest, aber Gott sei Dank gab es wie gesagt genügend andere Essensangebote. Auf mehreren kleinen Bühnen zeigten Goaßelschnaltzer und verschiedene Trachtenvereine ihr Können. Kinder konnten sich bei mittelalterlichen Spielen austoben.

Leider spielte Petrus am Spätnachmittag nicht mehr so gut mit und es regnete häufig und viel.

Ursprünglich war geplant, um 18 Uhr zusammen in der großen Arena die Bayernhymne zu singen, leider mussten sich wegen des Regens alle Musiker und Sänger in einem viel kleineren Zelt treffen. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Nach einer letzten Stärkung in der Ritterschwemme traten wir den Heimweg an. Als Andenken gab es vom Prinzen für jeden Teilnehmer einen Tonkrug. Trotz des nassen Wetters



Der Schützenverein Unterigling marschiert los zum Kirchenzug durch Kaltenberg / Foto: Michael Rabl

als Ganztagesprogramm mit Kirchenzug, Gottesdienst und verschiedenen Vorführungen am Nachmittag geplant.

Deshalb trafen wir uns schon vormittags, um mit dem Bus nach Kaltenberg zu fahren. Bereits bei unserer Ankunft konnten wir viele, teils sehr farbenfrohe Trachten und Uniformen der anderen 6500 Teilnehmer bewundern. Die Aufstellung zum Kirchenzug fand auf einer Wiese vor dem Festgelände statt. Über 200 Vereine sammelten sich dort mit ihren Fahnenabordnungen. Auch wenn es währenddessen manchmal ein bisschen regnete, waren doch alle gut gelaunt. Die meisten hatten in weiser Voraussicht einen Regenschirm dabei und teilten ihn mit den anderen. Zur guten Laune hat bestimmt auch die Blasmusik der vielen anwesenden Blaskapellen beigetragen, die immer wieder zu hören war. Mit etwas Verspätung startete dann endlich der Kirchenzug durch Kaltenberg mit anschließendem Einzug in die Arena von Schloss Kaltenberg. Unsere Startnummer war zwar ziemlich am Schluss, aber wir nutzen unseren

angeführt. Ihnen folgten 40 fesche Madln und Burschen in schwarzen Dirndl mit grüner Schürze und Lederhosen mit grün karierten Hemden.

Die Pfarrer, die die anschließende Messe zelebrierten, schlossen sich am Ende dem Zug an und zogen mit in die Arena ein. Davor wurde allerdings jeder Verein beim Durchschreiten des Burgtores von einem Ansjager und einem Spalier aus Rittern begrüßt. Die Messe wurde von einer großen Kapelle aus allen teilnehmenden Blaskapellen musikalisch gestaltet. Der Geltendorfer Pfarrer Thomas Wagner wurde unter anderem von Pfarrer Sebastian



Ehrenschützenmeister Ludwig Maier, Theresa Solygan mit dem amtierenden Schützenkönig Thomas Rabl und Jugendschützenkönig Melvin Schneider / Foto: Michael Rabl

und dem verspäteten Mittagessens war es doch ein gelungener Tag, an den wir gerne zurückdenken.

Text: E. Zink

Neue Vorstandschaft gewählt

Am Freitag, 3. Juni fand die Generalversammlung des Theatervereins Igling statt. Auf der Tagesordnung standen, neben Jahresrückblick und Kassenprüfung, auch die Neuwahlen der Vorstandschaft. Die rund 50 Teilnehmer der Versammlung stimmten über Vorsitz, Kassier, Schriftführer, Kassenprüfer, sowie die 6 Beisitzer ab.

Der 1. Vorstand Gerhard Wilbiller übergab sein Amt an Andrea Rid. Sabine Schneider behielt ihren Posten als Stellvertreterin bei. Neu im Gremium sind Schriftführerin Jessica Wilbiller und Beisitzer Helge Schneider.

Eugen Sirch, Susanne Mayer und Andrea Wetzl schieden aus der Vorstandschaft aus.

Gerhard Wilbiller bedankte sich für die langjährige Treue und die engagierte Mitarbeit und überreichte allen Dreien zum Abschied ein kleines Präsent.

Weiterhin im Vorstand aktiv sind Kassier Franz Hutter, die Kassenprüfer Georg Zech und Barbara Loßkarn, sowie die Beisitzer Sybille Kugelman, Clemens Becherer, Hannes Schneider, Gerhard Wilbiller und Christian Mayer. Text Jessica Wilbiller



*v.l.n.r. hinten: Andrea Wetzl, Susanne Mayer, Helge Schneider, Jessica Wilbiller und Gerhard Wilbiller
vorne: Eugen Sirch, Andrea Rid und Sabine Schneider / Foto: privat*

Dorfblatt-Ausflug zur Schlosskapelle Pöring



Die Schlosskapelle Pöring ist das nächste Ziel unseres Dorfblatt-Ausfluges / Foto: wikipedia

Die Dorfblatt-Redaktion lädt alle Leserinnen und Leser zum Ausflug am **Samstag, den 8. Oktober** ein. Unser Ziel ist dieses Jahr die Schlosskapelle Pöring bei Pitzling. Auf den Spuren Dominikus Zimmermanns wird uns Stadtheimatspfleger Fees-Buchecker durch diese Kapelle führen. Gerne können Sie sich diesen Termin vormerken. Zum Abschluss wollen wir die Gaststätte Teufelsküche besuchen. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe. Die Dorfblattredaktion

Dorfblatt-Redaktionssessen beim Brunnenwirt in Ellighofen

Bürgermeister Günter Först lud die Redaktions-Mitglieder und Austräger zu einem gemütlichen Essen beim Brunnenwirt in Ellighofen ein. Nach einer Dankes- und Lobes-Ansprache von unserem Bürgermeister haben wir das gute Essen genossen. Bei zahlreichen Gesprächen konnten wir Neuigkeiten und Erfahrungen austauschen. Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister für die Einladung. Die Dorfblattredaktion



Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
 Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973
 Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de



Radltour ins Blaue

Zu unseren nächsten Veranstaltungen möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Frauenbunds in unserer Pfarreiengemeinschaft Igling einladen:

Am Donnerstag, den 14. Juli 2016 möchten wir zu einer Radltour mit anschließender Einkehr einladen. Die Tour wird ca. 30 km lang sein und so viel wird schon verraten, in Holzhausen im Biergarten enden. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Alten Feuerwehrhaus in Igling; bei gutem Wetter mit dem Fahrrad und bei „Sauwetter“ mit dem Auto. Den gemütlichen Abend mit Brotzeit lassen wir uns nicht nehmen.

Hildegard von Bingen Medizin für alle Tage

Am Dienstag, den 19. Juli 2016 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Unterigling laden wir zu einem Vortrag über Hildegard von Bingen ein. Referentin ist Frau Marianne Strobel.

Hildegard von Bingen gilt als Mystikerin und Naturforscherin und plädiert für eine radikale Hinwendung zur Erde und zur Schöpfung. Aus ihrem Charisma der Prophetie und der Menschenführung heraus kann uns Hildegard von Bingen hilfreiche Impulse für unsere tägliche Lebensgestaltung geben. Ihr Vorbild und ihre Schriften sind eine unerschöpfliche Quelle für all jene, die nach einem wahren und authentischen Leben suchen.

Text: Alexandra Kettner

Denn die Seele ist es,
die dem Menschen den
Lebenshauch zusendet und
dadurch den Menschen
mit lebendigem Antlitz,
mit Gesicht, Geschmack,
Gehör, Gefühl herrlich
begabt.

Hildegard von Bingen
(1098 - 1179), deutsche
Mystikerin, Äbtissin und
Naturwissenschaftlerin,
katholische Heilige

Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

Visitation 28.04. – 01.05.2016

Allen ein herzliches Dankeschön, die bei der Visitation mitgeholfen haben und zum Gelingen beitrugen. Bischof Konrad fühlte sich in unserer Pfarreiengemeinschaft sehr wohl und nahm positive Eindrücke mit. Am 24. Juni hat er unsere Jugendlichen in Kaufering gefirmt.

Waldmesse

Wie seit vielen Jahren üblich, findet auch dieses Jahr am Sonntag den 31. Juli um 10:00 Uhr unsere Waldmesse auf dem Stoffersberg statt. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.



Bischof Konrad bei der Visitation in der Pfarreiengemeinschaft / Foto privat

Einladung Pfarrfest

Am Sonntag, den 10. Juli findet unser Pfarrfest gemeinsam mit Holzhausen im Pfarrgarten in Unterigling statt. Beginn ist um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst. Wie immer ist für Essen und Trinken wie auch für Unterhaltung bestens gesorgt.

Das diesjährige Motto lautet: Barmherzigkeit. Wir laden Groß und Klein herzlich ein.

Wallfahrt nach Altötting

Nach einer zweijährigen Pause fahren wir am Samstag, den 08.10.16, wieder nach Altötting. Um 10:00 Uhr findet der Gottesdienst in St. Konrad statt. Nach dem Mittagessen geht es wieder in Richtung Heimat. Den Nachmittag verbringen wir in Maria Eich bei Planegg. Eine kleine Wallfahrtskirche mit frisch renovierter Kapelle und neu angelegtem Seelengärtchen, umgeben von Wald.

Gruß

**Sommerzeit ist für viele Urlaubszeit: Zeit zum Träumen.
Vielleicht schaffen Sie es ja wie es Hermann Ludwig
Allmers in seinem Gedicht ausgedrückt hat:**

Feldeinsamkeit

**Ich ruhe still im hohen, grünen Gras
und sende lange meinen Blick nach oben,
von Grillen rings umschwirrt ohn Unterlaß,
von Himmelsbläue wundersam umwoben.**

**Und schöne, weiße Wolken ziehn dahin
durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume:
mir ist, als ob ich längst gestorben bin,
und ziehe selig mit durch ew'ge Räume
(Hermann Ludwig Allmers aus dem Buch:
Der Ewige Brunnen)**

**Wir wünschen sorgenfreie und erholsame Ferien.
Ihre Pfarrgemeinde**

Seniorenfahrt nach Thaining und zum Ammersee

Die Schlechtwetterfront mit den vielen Hochwassern konnte die Iglinger Senioren nicht abhalten, die Landkreisfahrt bei leichtem Nieselregen durchzuführen. Das erste Ziel war

der Name Rochlhaus, fertiggestellt und wird nun mit dem Heimatverein liebevoll eingerichtet, wie wir bei der anschließenden Besichtigung sehen konnten.



Aufmerksam folgen die Senioren der Entstehungsgeschichte vom Rochlhaus in Thaining

die Gemeinde Thaining, um dort das neu renovierte Rochlhaus und die gegenüberliegende Kirche St. Wolfgang zu besichtigen. Frau Gertrud Toepfer vom Heimatverein erzählte uns zuerst die Hausgeschichte und den nicht leichten Weg bis zur Renovierung des denkmalgeschützten Hauses aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhundert. 2015 wurde das Haus vom damaligen Besitzer Rochus Finsterwalder, daher

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite erwartete uns schon die nächste Führerin, Frau Franziska Ostner, vor der Votivkirche St. Wolfgang, die vom Thaininger Johann Schäffler 1430 gebaut wurde. Die damals bäuerliche Wallfahrtskirche, ein spätgotischer Bau, erhielt in der 2. Hälfte des 17. Jahrhundert seine einmalige barocke Ausstattung. Mit dem Kreuzaltar und dem bemalten Chor-

gestühl spricht man heute vom „Thaininger Bauernbarock“. Fünf Bildtafeln vom Thaininger Schneider Mathias Augustin erzählen die Entstehungsgeschichte der Kirche und zeigen die Dorfansichten. Mit unwahrscheinlichem Fachwissen und Leidenschaft führte uns Frau Ostner durch die Kirche mit den meisten Luidlfiguren.

Trotzdem freuten sich die Senioren auf den Mittagstisch beim Alten Wirt in Thaining.



Votivkirche St. Wolfgang in Thaining

Nächste Station war Dießen am Ammersee. Wegen dem leichten Regen wurde der Spaziergang durch den neurenovierten Altortskern ausgelassen und es ging gleich zum Dampfersteg. Die „Augsburg“, ein Schiff der Ammersee-Flotte, erwartete uns schon. Dass der Ammersee fast zum Überlaufen ansteht und viele Stege unter Wasser standen, fiel sicher nur Kennern auf. Gemütlich ging es dann im Zick Zack über den See bis nach Stegen. Ein Blick vom See auf die Landschaft, Ortsansichten und Leben am Wasser bei Kaffee und Kuchen ist immer wieder beruhigend. Übrigens, jetzt kam auch wieder die Sonne zum Vorschein, um einen schönen Seniorenausflug ausklingen zu lassen.

Text und Fotos: Herbert Szubert

M

ein Start ins schnelle Internet

Jetzt zu M-net wechseln. Schnelles Internet erleben und sparen.

10 Mbit/s

24,⁹⁰

€ mtl.^{1,2}

Inkl. Telefon-Flatrate³

NEU in Ihrer Gemeinde

¹) Angebot gültig vom 01.06.15 bis 01.11.15 für Neukunden. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einrichtungspreis 39,90 € Versandkosten 9,90 €. Angebot in ausgewählten Teilen Bayerns verfügbar. (Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort und unter m-net.de/regio). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. ²) Individuell verfügbare Maximalgeschwindigkeit variiert abhängig von der Anschlussadresse. ³) Flatrate für Sprachverbindungen in das jeweilige Festnetz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, überhafte Anrufweiterleitungen, Verbindungen zu Online-Diensten und Datenverbindungen). Unternehmerrische Nutzung gemäß Leistungsbeschreibung.

M-net

Mein Netz

Ihr M-net Partner vor Ort – wir beraten Sie gerne:

hausler funksysteme

Unteriglinger Straße 8 in Igling
 Telefonische Voranmeldung unter 082 48-9 00 35
 Wir sind für Sie von Mo–Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr erreichbar

100-jähriger Kalender für Juli:

1.-11. große Hitze bei Tag und Nacht, aber auch Hagel; 12.-20. trübes, kühles Wetter mit viel Regen; 21.-27. warmes Wetter; 28.-31. Regen.

Für August:

1. schön, morgens Nebel; 2.-10. schön warm und heiß; 10.-17. etliche Gewitter; 18.-31. schön warm und trocken, zwischendurch Gewitter.

Bauernregeln für Juli:

Donner am St. Ulrichstag schüttelt die Nüsse vom Baum; Ein tüchtiges Juligewitter ist gut für Winter und Schnitter; Schnappt das Weidevieh nach Luft, riecht es schon Gewitterduft; Die erste Birn` bringt Margaret, drauf überall die Ernt` angeht; Ist Jakobus am Ort, ziehen bald die Störche fort;

Für August:

Je mehr der heilige Dominikus schürt, desto mehr man im Winter friert; Die Äpfel werden von Lorenzi gesalzen, von Barth`Imä (24) geschmalzen; Wenn im August viele Goldkäfer laufen; braucht der Wirt den Wein nicht zu taufen; Nordwinde im August bringen beständiges Wetter; Gewitter um Bartholomä bringen Hagel und Schnee;

Aus dem praktischen
Gartenkalender
-Gerhard Schurr-

Muttertagskonzert des Iglinger Männerchores

Der Männerchor veranstaltete auch heuer wieder sein traditionelles Muttertagskonzert in der Unteriglinger Kirche. Leider haben uns am Donnerstag vorher die Musikkapelle Holzhausen und am Freitag auch der Kindergarten, abgesagt. Um eine Absage des Konzertes zu verhindern, konnten wir mit Kurt Widmann und seiner Tochter Sonja zwei Musiker finden, die die entstandene Lücke füllten. An dieser Stelle den Beiden herzlichen Dank für die Hilfe.

Anselm Kobler stimmte die Besucher mit modernen Orgelklängen auf das diesjährige Konzert ein. In seiner Begrüßung danke Männerchorleiter Günter Först allen Mitwirkenden für Ihr Mitmusizieren und wünschte den Zuhörern, dass sie durch die Musik ein bisschen Ihre Sorgen vergessen mögen.

Die Schola unter der Leitung von Frau Hedwig Widmann, und begleitet an der Orgel von ihrem Ehemann Kurt Widmann, begeisterte wieder mit Ihrem sauberen und feinen Klang. Zwei Flötengruppen üben in Igling und wurden auch zum Muttertagskonzert eingeladen. Bewundernswert, wie die

Nachwuchs-Flötengruppe unter der Leitung von Frau Rössle und Frau Linder ihre Stücke unerschrocken vorspielten. Die zweite Flötengruppe unter der Leitung von Frau Dartschinski spielt schon länger zusammen, ist schon routinierter und konnte mit exaktem Ton die Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Beim Kirchenchor war wieder zu spüren, dass sie alle gerne und mit Begeisterung singen. Der Männerchor zeigte mit seinem bestimm-



menden und kräftigen Gesang, dass es ihm immer wieder Freude macht, für die Konzertbesucher zu musizieren.

Auch die beiden Kommunionkinder Marie Löcherer und Florian Kaspar htrugen mit ihren Muttertagsgedichten dazu bei, dass sich die leider etwas wenigen Zuhörer am Ende des Konzerts mit einem herzlichen Beifall bei den Mitwirkenden bedankten. Mit dem Marienlied „Segne du Maria“ vereinten sich auch heuer wieder die Mitwirkenden und Zuhörer zu einem großen Schlusschor.

Die ausgegebenen Rosen am Ende des Konzertes sollten auch Diesemal ein Zeichen des Dankes an alle sein, die sich jahraus, jahrein um Ihre Lieben kümmern.

Der Männerchor lud anschließend zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus ein, was doch gut besucht war. Vielen Dank für ihr Kommen sagt der Männerchor.

Wir freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr unsere Iglinger und Holzhausener Bürgerinnen und Bürger zum Muttertagskonzert einladen dürfen.

Text Günter Först / Bild A. Wetzel



Der Sommer zeigt sich jetzt hoffentlich von seiner schöneren Seite

Foto: Gerhard Schurr



Löwenzahntour 2016

Etwas mitgenommen vom unerwarteten Wintereinbruch der vergangenen Tage war er schon, der Löwenzahn. Umso erfreulicher der herrliche Frühlingstag, den dreizehn Radler des Freizeitvereins erleben durften. Die Tour führte bei strahlendem Sonnenschein von Holzhausen über Lindenberg und Beckstetten zum Frankenhofener und Wörishofener See, der Wertach entlang nach Türkheim und letztlich über Ettringen nach Kirch-Siebnach. Eine ausgie-

bige Mittagspause im Freien bei netten Gesprächen brachte verbrauchte Energie zurück. Der bei der Heimfahrt stark aufkommende Ostwind konnte die Pedalierer nicht bremsen. 62 absolvierte Kilometer zum Saisonbeginn und eine disziplinierte Fahrweise verdienen Anerkennung. Und so hatte man sich beim Ausklang im Holzhauser Biergarten viele Geschichten zu erzählen.

Bericht: Hannes Schneider



Die motivierten und begeisterten Teilnehmer. Foto: Hannes Schneider

Stadtradeln 2016 - Jeder Kilometer zählt



Wie schon 2014 und 2015 beteiligen sich auch dieses Jahr die Radler aus Igling und Holzhausen an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Diese Aktion findet vom 19.6. bis zum 9.7. statt und hat das Ziel, die Benutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel und Sportgerät zu fördern. Hierdurch wird nicht nur die Klimabilanz verbessert, sondern auch etwas für die eigene Gesundheit getan.

Für das Stadtradeln werden von den teilnehmenden Vereinen Teams gebildet. Hier hat der Sportverein, der Radfahrerverein, der Reservistenver-

ein, der Freizeitverein Holzhausen und der Gemeinderat seine Teilnahme signalisiert.

Die einzelnen Vereinsaktivitäten werden durch die Vereine bekannt gegeben.

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.stadtradeln.de. Die Teilnehmer können die in der Gruppe oder einzeln gefahrenen Kilometer entweder im Online-Radkalender selbst eintragen oder bei den Vereinen melden. Für diesen Zweck ist bei den Vereinen ein Info-Flyer mit Eintragungsmöglichkeit vorrätig.

Wichtig ist, dass möglichst alle Kilometer, die in einer Gruppe oder einzeln gefahren werden, eingetragen werden.

Für Fragen oder Infos rund um diese Aktion stehe ich als Koordinator gerne zur Verfügung.
Telefon 08248 1780
R. Heckmann

Bücherei News

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:
Gemeindebuecherei.Igling
@online.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Samstag:
17.00 – 18.00 Uhr

Bücherei macht Ferien

In der Zeit vom 01.08. bis einschließlich 28.08.2016 bleibt die Bücherei geschlossen.

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt - Ihr Weg zum schönen Garten
- Garten Flora
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für junge Leute

Sabine Schneider



Auf den Feldern blüht der Mohn

Foto: Gerhard Schurr

Für alle gab es viel zu entdecken: Tag der offenen Tür bei Regens Wagner Holzhausen

Am 30. April fand bei Regens Wagner Holzhausen wieder ein Tag der großen Tür statt, bei dem alle Holzhauser Bereiche geöffnet hatten. Es kamen Scharen von Gästen und für

Andere Gäste lernten Regens Wagner Holzhausen zum allerersten Mal kennen. Für sie war einfach alles neu! Sie zeigten sich überrascht von der Vielfalt der Angebote und von der

aus den Bioland-Betrieben. „So einen Laden wie diesen suche ich schon lange!“, freute sich eine Besucherin über unseren Hofladen. Sie ist erst vor Kurzem in Buchloe zugezogen.



Die Gruppe St. Magnus hatte Glück: Es gab ein Gruppenbild mit dem Bischof.
In der hinteren Reihe: (v. li.); Pfarrer Johannes Huber, bischöflicher Sekretär Johannes Steber, Gesamtleiter Ulrich Hauser rechts: stellvertretende Gesamtleiterin Gabriele Kirschner und Direktor Rainer Remmele. / Foto: Stephan Basener

Interessant für alle war die Kunstausstellung „Das Gesicht der Anderen“. Immer wieder standen Betrachter gebannt vor einzelnen Bildern. „Die Stimmungen sind toll wiedergegeben“, sagte ein Gast anerkennend. Seine Frau ergänzte: „Und ich finde die Skizze zu den vier Gesichtsformen ungeheuer beeindruckend!“

Ulrich Hauser

alle gab es viel zu entdecken. Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war der Besuch von Bischof Dr. Konrad Zdarsa. Er war nun zum zweiten Mal in unserem Haus. Diesmal galt sein besonderes Interesse dem Bereich Berufsausbildung. Außerdem stattete er den Wohngruppen Sonnenschein und St. Florian einen Besuch ab.

Viele gute Bekannte durften wir begrüßen. Sie hielten vor allem Ausschau nach den Neuerungen. So war zum Beispiel der Info-Stand der Offenen Hilfen Landsberg und Buchloe sehr gut besucht. Dieses Angebot ist seit dem letzten Tag der offenen Tür neu hinzugekommen. Doch auch für Gäste, die schon oft bei uns waren, gibt es immer noch Unentdecktes. So erzählt jemand zum Beispiel, dass er in all den Jahren noch nie die Führung beim Wasserkraftwerk mitgemacht hat. Aber heuer habe er dieses Versäumnis nachgeholt. „Das war super interessant! Herr Fischer erklärte auf spannende Art, wie so eine Turbine funktioniert. Und dass in guten Jahren der Stromverbrauch des Magnusheims bis zu 45 Prozent über die Wasserkraftwerke gedeckt werden kann. Das finde ich schon erstaunlich!“

Größe unseres Zentrums. Und waren beeindruckt von den Produkten, die wir zum Kauf anbieten. Das gilt für unsere kunsthandwerklichen Produkte ebenso wie für die Erzeugnisse

Wir laden ein zum



am Samstag, 2. Juli 2016 von 12 bis 17 Uhr

Wir hoffen auf strahlendes Sommerwetter und erwarten Sie mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Attraktionen. Wieder mit dabei: die Musikkapelle Holzhausen von 12 bis 14 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise die Küche des Magnusheims.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Leitung, die Mitarbeiter und die Bewohner von Regens Wagner Holzhausen.



Gesamtblick auf den gemeinsamen Messestand der Regens-Wagner-Werkstätten. Foto: Regens Wagner

Werkstätten:Messe

Die Werkstätten:Messe in Nürnberg fand heuer von 14. bis 17. April statt. Vier Tage lang hatten Besucher die Gelegenheit, sich über das Angebot der Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu informieren.

Zehn Regens-Wagner-Werkstätten waren mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Dort stellten sie dem interessierten Publikum vor, was sie an Produkten und Leistungen zu bieten haben. Die Magnus-Werkstätten zeigten die Erzeugnisse aus der Weberei, dem Kunsthandwerkbereich Metall und Keramik sowie der Schmuckwerkstatt und durften sich über eine rege Nachfrage freuen. Auch unser Gemüse-Kochbuch wurde angeboten und war gegen Ende der Messe restlos ausverkauft.

Gefragte Produkte aus anderen Werkstätten waren etwa der Fahrradhelm-Hut, der u. a. in der Betriebsstätte Nürnberg der Zeller Werkstätten genäht wird. Auch individuell bestickte Gästehandtücher, die direkt auf der Messe gefertigt wurden, fanden einen reißenden Absatz.

Wir sind dankbar für den guten Besuch, die zahlreichen Gespräche und das große Interesse an unseren Produkten!
Ulrich Hauser

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



... und die Jagdgenossenschaft Unterirgling laden ein...



zu einer unvergesslichen Zweitages-Ausflugsfahrt ...

für jedermann in den traumhaften Schwarzwald mit Dampfzugfahrt, Titisee, Märklin World, Bogensportplatz mit Bogenschießanlage, Uhrenpark Triberg, Besichtigung Klosterkirche mit Abendessen in der Klostermühle



Sauschwänzlebahn



Schiffsrundfahrt am Titisee mit Kaffeestopp



Märklin World Titisee



Klosterkirche St. Verena



Uhren-Park in Triberg



Alte Klostermühle in Rot a.d Rot



Unterkunft Ü/F: Mittelklassehaus in Eisenbach, alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Bogenschießen mit Wettbewerb (?)

Leistungen: * 1 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
* Fahrt mit dem Dampfzug der Sauschwänzlebahn
* Schiffsfahrt auf dem Titisee u. Märklin Ausstellung
* Besichtigung mit Führung Klosterkirche, Rot

Kosten: 128,00 Euro/Pers.
(Busfahrt, Besichtigungen und Leistungen wie beschrieben. Getränke im Bus)

Abfahrt ist am Samstag, den **10. Sept. 2016** um **06:30 Uhr** am Weißen Lamm, Igling.

Dazu laden wir **alle** recht herzlich ein (**auch Nichtmitglieder**), die in netter Gesellschaft ein paar schöne und erlebnisreiche Tage verbringen möchten.

Telefonische Anmeldungen unter **Tel. 0171- 520 91 91 o. 08 248 / 10 41**

Einzahlung des kompl. Fahrpreises bitte bis Freitag, den **26. August 2016**, an Reservisten Kameradschaft Igling, Raiba Singoldtal, Kto.-Nr. 822019 (BIC: GENODEF1HUA IBAN: DE31 7016 9413 0000 8220 19)

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling und Umgebung e.V.

lädt alle fahrradbegeisterten Vereinsmitglieder und Iglinger Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Stadtradeln ein.

Das STADTRADELN 2016 startet in Igling am Samstag, den 25. Juni, 8:30 Uhr an der Raiffeisenbank Singoldtal (Ausweichtermin 2. Juli) mit dem Ziel Bad Wörishofen, wo wir nach ca. 23 km Fahrtstrecke das Fliegermuseum unter fachkundiger Führung besichtigen werden. Anschließend geht es wieder zurück über den Irsinger See und Buchloe, natürlich mit einem Stopp zum Abschluss im Biergarten des Brauereigasthofs Holzhausen.

Aus planungstechnischen- und organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Zusagen bis zum 22. Juni 2016.

**Anmeldungen bitte unter
Tel. 08248-1780
oder 0171-520 91 91**

Radfahrerverein besucht das „Liebliche Taubertal“

Mit einem 46 Personen besetzten Bus starteten die Iglinger Radler am Samstag, den 11. Juni um 5.30 Uhr zu ihrem Vereinsausflug. Über die Romantische Straße und die A7 fuhr man Richtung Norden und machte beim Ellwanger Berg die erste Rast.

seinem prächtigen Renaissance-Rathaus und den stolzen Fachwerkhäusern. Nachdem man im Weinort Markelsheim Quartier bezogen hatte, machte man sich auf zur dortigen Weingärtnergenossenschaft. Diese auf den ersten Blick eher unschein-

Anschließend verbrachte man einen netten Abend mit musikalischer Umrahmung, gutem Essen und einer kleinen Weinprobe von dortigen Weinen. Diese waren zwar nicht „Jedermanns“ Geschmack, doch da griffen ein paar Damen zur Zuckerdose und machten ihn süffig.

Am Sonntag, nach einem reichhaltigen Frühstück, ging die Fahrt in die geschichtsträchtige Stadt Weikersheim. Hier erlebten wir eine äußerst umfangreiche und interessante Führung durch die weltgrößte Orgelbau-firma. Gänzlich begeistert waren alle Altersgruppen über deren Firmengeschichte sowie die genauen und vor allem vielfältigen Arbeitsweisen im Orgelbau. Danach war es jedem selbst überlassen, ob er den pompösen Schlossgarten in Augenschein nahm oder sich zu einer Rast am Marktplatz niederließ.

Bei einer Greifvögel-Flugshow, einem Spaziergang durch den Eulengarten und einer eventuellen Schlossbesichtigung verbrachten wir den Nachmittag im Fürstlichen Falkenhof im Schloss Schillingsfürst.

Gegen 17.00 Uhr machte man sich auf den Weg nach Hause, wo wir nach einer Einkehr in Mertingen auch pünktlich um 20.45 Uhr ankamen. Hier waren sich die Ausflügler einig, dass sie ein schönes, interessantes und vergnügtes Wochenende im „Lieblichen Taubertal“ verbracht hatten. Text und Foto Andrea Wetzl



Der Marktplatz des Städtchens Bad Mergentheim mit seinen Fachwerkbauten gefiel den Teilnehmern des Ausflugs sehr gut / Foto: A. Wetzl

Trotz starkem Regen fand man einen Unterschlupf, um sich die mitgebrachte Brotzeit samt Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen. Weiter führte die Fahrt bis ins landschaftlich sehr schöne „Liebliche Taubertal“. Bei mittlerweile schönem Wetter lernten die Mitreisenden binnen einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der fachwerkgeprägten Kreisstadt Tauber-bischofsheim kennen und statteten dem Olympiastützpunkt der Fechter einen Besuch ab.

Nach dem Mittagessen durchquerte man die ehemalige Residenzstadt Bad Mergentheim mit

bare Kellerei entpuppte sich bei einer aufschlussreichen Führung mit Herrn Lustig als erstaunlich groß mit derzeit 300 Weingärtner aus 7 Weinanbau-gebieten.



**Gruppenfoto der „Ausflügler“ vor der Weingärtnergenossenschaft Markelsheim
Foto: privat**

Pressemitteilung BRK Landsberg

Runter vom Sofa und rauf auf die Spenderliege!

Tolles Wetter und vielleicht auch ein traumhaftes Reiseziel? Hoffentlich genießen Sie den Sommer in vollen Zügen!!

Vielen Patienten in Bayern bleibt dieser Genuss leider verwehrt. Ganz im Gegenteil: täglich kämpfen Krebs-Patienten, Unfallopfer oder Menschen mit schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen ums Überleben. Eine Überlebenschance erhalten diese Patienten nur Dank Ihrer Blutspende! Denn Blut, das im Rahmen einer Krebstherapie oder bei Operationen transfundiert wird, ist künstlich nicht in ausreichender Menge herstellbar.

Genau das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich einige Menschen als Blutspender engagieren. Das Rote Kreuz bittet dennoch um Unterstützung. Denn bei schönem Wetter zieht es zahlreiche Blutspender an die Badeseen, Biergärten oder an ferne Urlaubsorte – insbesondere während der Ferienzeit. Dadurch ist das Spendeaufkommen vereinzelt um bis zu 30% gesunken.

Das BRK würde sich freuen wenn Sie helfen, die Versorgung der Patienten in Bayern auch in den heißen

Sommermonaten jederzeit gewährleisten zu können!

Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter www.blutspendendienst.com/termine. Für Rückfragen können Sie sich gerne unter 0800 11 949 11 an unsere Hotline wenden (kostenlos aus dem deutschen Festnetz).

Folgende Blutspendetermine finden im Juli im Landkreis Landsberg statt:

Di. 05.07.16
Kaufering, Mittelschule,
Lechfeldstr. 40
17:00 – 20:30 Uhr

Di. 19.07.16
Prittriching, Sportheim,
Lechstr. 16
16:30 – 20:00 Uhr

Mi. 20.07.16
Lengenfeld, Mehrzweckhalle,
Am Wehrbach 24,
16:00 – 19:30 Uhr

Landsberger Eltern-ABC



Elternbildungsprogramm

Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 24 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Beratungs- und Familienzentrums sind am:

Montag, 4. Juli, 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“
(1 bis 2 Jahre)

Dienstag, 5. Juli, 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 2 “Das Kind ist da”
(1 bis 6 Monate)

Dienstag, 19. Juli, 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 8 “Muttersein, Vatersein
oder die Kunst, ein Paar zu bleiben”

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

Dienstag, 12. Juli 2016, 20 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 4+ „Alles prima?
Familienklima!“ (3 bis 6 Jahre)

Montag, 18. Juli 2016, 20 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 7+ “Meine Sprache - meine
Welt” (3 bis 6 Jahre)

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC

Mehr unter:
www.landsberger-eltern-abc.de
und auf facebook:
Landsberger Eltern-ABC

 **Bayerisches Rotes Kreuz**
150 Jahre Rotkreuzarbeit in Landsberg
und Umgebung *Helpfen mit Tradition*



Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege
GmbH & Co. KG
www.pflegedienst-kerner.de

86916 Kaufering - Tel. (0 81 91) 96 69 28
86836 Untermeitingen - Tel. (0 82 32) 966 90

Kranken- und Altenpflege
KERNER
Wir l(i)eben Pflege

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 05. + 19. Juli
Dienstag 02. + 17. August

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 12. + 26. Juli
Dienstag 09. + 23. August

Gelbe Tonne

Donnerstag 21. Juli
Freitag 19. August

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Donnerstag 14. Juli
Donnerstag 11. August

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein
Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe
(am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00
und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. **Annahme:**

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,

Gartenabfälle. / Nicht angenommen

werden: Autowracks, Fahrzeugteile,

Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,

Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-

Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,

Flachglas, Grüngut, Toner-/

Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch

kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März -
Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 -12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine**

Sportverein Igling

**am Samstag, den 30. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen**am Samstag, den 02. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Schulferien Bayern 2016

Quelle: www.schulferien.org

Sommerferien **30.07. - 12.09. 2016**

Herbstferien **29.10 - 06.11. 2016**

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:****Sommerferien:**

01.08. - 04.08.2016

(1. Ferienwoche, 5 Tage)

29.08. - 02.09.2016

(5. Ferienwoche, 5 Tage)

05.09. - 09.09.2016

(6. Ferienwoche, 5 Tage)

12.09.2016 (letzter Ferientag)

Es erfolgt eine Bedarfsabfrage.

<http://www.grundschule-igling.de/>

ferienbetreuung/termine-2016/

Unsere Dorfblatt-Austräger

Wally Klaus, Maria und Franz
Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz
Heinrich, Erna Motschenbacher,
Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert
und Edith Schmitz für Igling so-
wie Siegrid Jahn für Holzhausen.

**Öffnungszeiten der
Sparkassen-Geschäftsstelle
Igling**

- Montag 14:00 – 18:00 Uhr
- Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
- Mittwoch nach Vereinbarung
- Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr
- und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 08191 / 124 - 2180

Fax: 08191 / 124 - 2181

Alle Berater stehen nach vorheriger
Terminvereinbarung auch bei geschlos-
sener Geschäftsstelle zur Verfügung.

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen.

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym
und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Übungsplan Juli / August 2016
FF Igling**

Datum	Uhrzeit	Thema
04. Juli	19:30 Uhr	Monatsübung
14. Juli	19:15 Uhr	Jugendübung
28. Juli	19:15 Uhr	Jugendübung
01. August	19:30 Uhr	Monatsübung

„Im Mega-Spiel des Universums“ im Historischen Rathaussaal in Landsberg

Auf der Bühne „Landsberg“, genauer, auf der Bühne des altherwürdigen Rathaussaales, fand am Freitag, den 29. April 2016, die Präsentation des neuen Buches der Autorin Helene Walterskirchen „Im Mega-Spiel des Universums“ statt. Eine barocke Kulisse für ein spaciges Buch – gleich einem Ufo, das durch den Historienfilm „Die Musketiere“ fliegt, begleitet von ebenso spacigen selbst-komponierten Songs der

hausen (Gemeinde Igling) hat, liebt das Ungewöhnliche, das sich außerhalb des Mainstreams bewegt. Sie hat sich einen Namen gemacht im Friedenskultur-Bereich, ist mit im Spiel um die Nutzung der „Halle 116“ in der ehemaligen Sheridan-Kaserne als Augsburger Friedenslernzentrum, das derzeit vom Augsburger Senat behandelt wird. Wie ein Chamäleon wandelt sie zwischen ihren Rollen als Autorin, Publizistin, Selbstverlegerin,

„Kostümen“ kamen die Gäste zur Buchpräsentation und erlebten in der anschließenden Lesung von Helene Walterskirchen aus ihrem neuen Buch eine Demaskierung gleich Truman Burbanks, der im Kultfilm „die Truman Show“ erkennen muss, dass er und all die Menschen um ihn herum nichts als Schauspieler sind, die in einer künstlichen und inszenierten Welt leben. Wenn die Masken fallen, kann das den ganzen Menschen erschüttern; es ist jedoch auch die Chance zur Selbstfindung, zu einem selbstbewussten und authentischen Lebensstil, frei von Selbsttäuschung und Fremdmanipulation.

Ihr Leben lang, so die Autorin, hat sie die Komplexität der Menschen fasziniert, die sich die Seele aus dem Leib spielen, um anderen zu gefallen, erfolgreich zu sein und gut durchs Leben zu kommen. Ebenso fasziniert hat sie stets die Tatsache, dass wir in einem riesigen Universum leben, von dem wir ein Teil sind. Auf der einen Seite die Begrenztheit des menschlichen Lebens, auf der anderen Seite die Unbegrenztheit des Universums. Wenn wir uns der Unbegrenztheit des Universums bewusst sind, vermögen wir statt eines begrenzten Lebens ein Leben mit einem unbegrenzten Horizont zu führen. Und dennoch ist und bleibt alles ein Lebensspiel. Nicht umsonst trägt das Buch den Untertitel: „Das Lebensspiel des „Homo Ludens“ in einem Universum der Spielwelten und Inszenierungen“.

Für Helene Walterskirchen ist das Leben etwas, das nicht tierisch ernst genommen werden, sondern mit den Augen des Humors gesehen werden sollte. „Das Leben soll Freude bereiten und dazu dienen, dass der Mensch sein inneres Potenzial entfalten kann, um seine wahre Natur zur Blüte zu bringen. Ich stelle es mir wunderbar vor“, so die Autorin, „am Ende des Lebens zufrieden und schmunzelnd auf das Leben zurückblicken und sagen zu können: „Ich habe aus meinem Leben ein Kunstwerk gemacht. Ich habe mein Lebenswerk erfolgreich vollendet.“



Helene Walterskirchen stellte ihr aktuelles Buch in Landsberg im historischen Saal dem interessierten Publikum vor / Foto: privat

Adma Music Friends Martin Schlögl und Christopher Langton aus ihrem Album „Swinging Universe“. Helene Walterskirchen, ihres Zeichens Kultur-Mentorin und Avantgardistin, die ihren Wohn- und Schaffensort im Schloss Rudolfshausen in Holz-

Charity-Lady, Kultur-Mentorin, Friedenskultur-Expertin, Songtexterin, Projektleiterin sowie Kultur-Coach und folgt dabei ihrer Maxime: „Mit Freude im Herzen dienen und authentisch leben“.

Mit ihren „Alltagsmasken“ und

paydirekt und Ihre Bank sind eins: sicher.

paydirekt

Raiffeisenbank Singoldtal eG
Geschäftsstellen in Igling und Holzhausen

- ✓ Selbstverständlich mit dem Girokonto
- ✓ Direkt, sicher und einfach
- ✓ Einheitliches Bezahverfahren der deutschen Banken

Mehr zum Buch und über Helene Walterskirchen finden Sie unter: www.helene-walterskirchen.de
Das Buch „Im Mega-Spiel des Universums“, Hardcover, 232 Seiten, kann entweder bei der Autorin direkt oder über Buchhandlungen zum Preis von € 19,90 bezogen werden.
Text: Helene Walterskirchen

Juli	Veranstaltungen	Wo
19. Juni bis 09. Juli 2016	Stadtradeln - Freizeitverein Holzhausen	
19. Juni bis 09. Juli 2016	Stadtradeln – Reservistenkameradschaft Igling	
19. Juni bis 09. Juli 2016	Radfahrerverein Igling	
02. Sa.	Regens Wagner Sommerfest	Holzhausen
02. Sa.	Wieswallfahrt - Pfarrgemeinde Igling	
02.-03.07	Jugendturnier - SV Igling	Sportplatz Igling
03. So.	Patrozinium Oberigling	Pfarrk. Oberigling
09. Sa.	Theaterfahrt nach Altusried „Robin Hood“ - Theaterverein Igling	
10. So.	Pfarrfest Igling - Pfarrgemeinde Igling	Pfarrg. U-Igling
12. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
13. Mi.	Seniorenclub Igling - Ausflug siehe Aushang	
14. Do.	Radltour mit Einkehr - Katholischer Frauenbund Igling	
16.-17.07.	Vereinsausflug - Theaterverein Igling	
24. So.	Hartmut-Mühlbauer-Turnier - SV Igling -	Sportplatz Igling
24. So.	Wallfahrt zur Rochuskapelle in Schwabmühlhausen Pfarrgemeinderat Holzhausen	
29. Fr.	Redaktionsschluss für 's Dorfblatt Juli/August	
31. So.	Waldmesse Pfarrgemeinde Igling	Stoffersberg
31. So.	Mountainbike-Tour - Freizeitverein	

August	Veranstaltungen	Wo
06. Sa.	Theaterfahrt nach Altusried „Robin Hood“ - Theaterverein Igling	
07. So.	Badeentenrennen - Freizeitverein Holzhausen	
09. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
10. Mi.	Sommerfest im Biergarten - Seniorenclub Igling	Fischer's Restau.
28. So.	Bruderschaftsfest Oberigling	

Aufruf an alle Vereine - die Veranstaltungstermine unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärzteezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegele, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991

**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90

Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr

Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
Sa., So. und Feiertags von 9 - 12
und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe

Sept. / Okt. 2016 ist der

29. Juli 2016

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Edith Schmitz, Christian Stede, Andrea Rid, Elisabeth Zink, Fritz Scherer, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.